



Yukon & Alaska Hiking Tour

Auf dieser Wanderreise mit festen Unterkünften erleben und erwandern wir einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die der Norden Kanadas und Alaska zu bieten haben. Um genügend Zeit für Wanderungen zu haben, wurde diese Tour als Einwegreise konzipiert, weshalb weniger Zeit im Fahrzeug und unterwegs verbracht wird. Trotzdem müssen Sie nicht auf Ausflüge und touristische Höhepunkte verzichten, die Reise ist ein idealer Mix zwischen Naturerlebnis und Sightseeing. Begleitet streifen Sie durch die Wildnis, in der auch heute noch Bären, Wölfe und Karibus zuhause sind. Zu Fuss erfahren wir die unendliche Weite und herbe Schönheit des Yukon und Alaskas, wodurch das Erlebnis noch intensiver wird. Diese Wanderreise wird ebenfalls in umgekehrter Richtung angeboten, so dass sich ein allfälliges Anschlussprogramm problemlos integrieren lässt. Begleiten Sie uns ins Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter! Die moderaten Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack eignen sich für Reisende, welche gerne in der Natur sind, eine gute Grundkondition mitbringen, gleichzeitig aber auch die vielen touristischen Schönheiten und Landschaften im hohen Norden nicht verpassen wollen.



Internetcode: NCA010902



Tag 1: Whitehorse Ankunft in Whitehorse und Empfang durch die Reiseleitung.

Tag 2: Whitehorse – Skagway Wir besichtigen Whitehorse und starten anschliessend zur ersten Fahrtetappe bis nach Skagway. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden wir auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. Weiterfahrt vorbei am Windy Arm und durchs Küstengebirge bis Skagway. Hier erwandern wir einen Teil des Chilkoot Trails. Abends lockt noch der Besuch einer der historischen Bars, zum Beispiel des "Red Onion Saloon" - zur Goldrauschzeit ein Bordell - und auch heute noch kann man sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen.

Tag 3: Skagway – Haines Junction Skagway, einst das Tor zum grössten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine Hafenstadt kann als OpenAir-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Hier landeten vor über 100 Jahren Goldsucher mit Ihren Schiffen und wähten sich schon am Ziel ihrer Träume. In der Umgebung von Skagway ist heute eine kürzere Wanderung vorgesehen. Später geht es mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Die Hafenstadt Haines ist Ausgangspunkt für die restliche Fahrtstrecke hinauf Richtung Norden bis nach Haines Junction.

Tag 4: Haines Junction / Kluane Nationalpark Haines Junction befindet sich unmittelbar am Fusse des Kluane Nationalpark. Dieser Park ist nicht nur der grösste Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das grösste zusammenhängende Gletschergebiet der Erde, von Süd- und Nordpol abgesehen. Der heutige Tag ist für eine Wanderung reserviert, welchen Trail wir nehmen wird vor Ort entschieden.

Tag 5: Haines Junction – Whitehorse Heute Vormittag steht eine weitere Wanderung in den Kluane Nationalpark auf dem Programm. Südlich von Haines Junction befindet sich der Auriol-Trail, ein kürzerer etwa vierstündiger Rundweg durch herrliche Landschaft. Haines Junction bietet aber auch noch einige fakultative Alternativen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem spektakulären Rundflug mit dem Helikopter über die imposante Gletscherwelt des Parks oder vielleicht mit der Teilnahme an einem Reitausflug? Am frühen Abend verlassen Sie dann Kluane Country und via Alaska Highway geht es in

etwa zweistündiger Fahrt bis nach Whitehorse.

Tag 6: Whitehorse – Dawson City Nach einem Abstecher zur längsten hölzernen Lachstreppe der Welt ist noch ein Besuch des Beringia Centers vorgesehen. Einem interessanten Museum mit Ausstellungen zur eiszeitlichen Entstehungsgeschichte der Region einschliesslich prähistorischer Tierexponate. Über den nördlichen Klondike-Highway führt die heutige Etappe bis hinauf nach Dawson City. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstrassen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten «Five Finger Rapids» – eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation auf dem Yukon River zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des grossen Goldrausches.

Tag 7: Dempster Highway Heute heisst es rechtzeitig Aufstehen. Es steht die nächste Tageswanderung auf dem Programm. Die Fahrt führt ein Stück hinauf auf den berühmten Dempster Highway. Diese Schotterpiste ist die einzige Strassenverbindung bis hoch hinauf nach Inuvik am Polarmeer gelegen. Insgesamt über 730 Kilometer lang! Am Fusse der Tombstone Mountains startet die spektakuläre Tageswanderung in dieser so einzigartigen Umgebung. Es ist ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra und Gebirgslandschaft. Jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ihren ganz besonderen Reiz. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst. Die Tombstone Mountains haben eine markante Keilform und dienen deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch die RCMP Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hier geradezu wie eine bizarre Mondlandschaft. Hotelübernachtung in Dawson City.

Tag 8: Dawson City Dawson City befindet sich unmittelbar an der Mündung des Klondike Rivers in den Yukon. Hier in diesem historischen Städtchen wird noch heute – wie zur Jahrhundertwende – nach Gold gegraben. Ein optionaler Ausflug ist die Fahrt zum Bonanza und Eldorado Creek, wo Sie auch eine aktive Goldmine besichtigen werden. Danach verschaffen Sie sich einen Überblick bei einem Ausflug auf den Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, später durchstreifen Sie den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit

Casino und Cancan Dance-Girls auf dem Programm. Hotelübernachtung in Dawson City.

Tag 9: Dawson City – Glenallen Es heisst Abschied nehmen von den Goldfeldern am Klondike. Mit der Fähre über den Yukon River setzen Sie die Reise fort über den «Top of the World Highway». Eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstrassen Nordamerikas überhaupt. Sie durchfahren alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp.

Tag 10: Glenallen – Denali Nationalpark Weiter Richtung Westen führt die heutige Fahrtstrecke auf dem Denali Highway vorbei an foto- und filmreifen Wildnispanoramen bis an die Grenze des Denali National Parks. Viele Alaskareisende steuern den Denali-Park an, aber nur wenige nähern sich ihm über diese Wildnisroute! Abends besteht die Option zur Teilnahme an einem ca. einstündigen Gletscherflug teilnehmen.

Tag 11: Denali Nationalpark Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Denali, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Abends werden Sie wieder mit einem Shuttle-Bus zum Parkausgang zurück gebracht. Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

Tag 12: Denali Nationalpark – Seward Heute heisst es Abschied nehmen von Denali. Zunächst über den George Parks Highway verlassen wir diese Region und die Route führt vorbei an Anchorage in südlicher Richtung, entlang des Turnagain-Meeresarms. Spektakulär ist die Flutwelle in dieser Meerenge, die hier zweimal täglich hereinbricht. Dann lockt ein kurzer Besuch des Portage Glacier, zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vorfahren kann. Weiter geht es auf die Halbinsel Kenai Peninsula. Die Landschaft hier ist gekennzeichnet durch üppige Vegetation.

Tag 13: Seward Neben der Möglichkeit zu einer weiteren Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechsstündigen Ausflugsfahrt mit dem



Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park. Zweifellos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und natürlichem Abschluss des atemberaubenden Gefühls, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen. Die Restaurants in Seward sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

Tag 14: Seward – Anchorage Am Vormittag ist heute eine Wanderung im Seward-Gebiet vorgesehen. Zu den Optionen gehören der Iditarod Trail, der spektakuläre Coastal Trail, das historische Fort McGilvary und der Lachsfluss am Tosina Beach, um nur einige zu nennen. Am Nachmittag erreichen wir Anchorage, wo sich zum Ausklang der erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten bieten. Auf dem Lake Spenard, dem grössten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem wir viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser erlebnisreichen Reise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Entspannen oder vor der Heimreise noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Gelegenheit.

Tag 15: Abreise Anchorage Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlussprogramm.

Anforderungen: Gemässigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack.

Hinweise: Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides. Wander-Details: Wanderzeit: ca. 2-5 Std. Wanderdistanz: ca. 6-14km Wander-Höhenunterschied ca. 50-550m Tageswanderung: ca. 3-5 Stunden Mindestalter: 12 Jahre

Reisedaten:

02. bis 16. Juni 2024

30. Juni bis 14. Juli 2024 ☑

28. Juli bis 11. August 2024

25. August bis 08. September 2024 ☑

☑ garantierte Termine

Reisedauer:

15 Tage

Teilnehmerzahl:

3 - 12 Personen

Ab - Bis:

Whitehorse - Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- Transfers und Transporte gemäss Reisebeschrieb
- Geführte Wanderungen
- Fähre Lynn Fjord
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Nationalparkgebühren
- Eintrittsgelder gemäss Programmbeschreibung
- Deutsch- und englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge
- Persönliche Ausgaben

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 4'380.-

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 1'900.-

Preis pro Person im Dreierzimmer

CHF 3'980.-

